

7950/AB XXIV. GP

Eingelangt am 20.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/47-PMVD/2011

18. Mai 2011

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haubner, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. März 2011 unter der Nr. 8018/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Wertschöpfung und Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft durch die Bundesheerstandorte im Bundesland Salzburg" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3, 9 und 11:

Im Hinblick darauf, dass einerseits die Details der Planungen zur Umsetzung des Konsolidierungsbeitrages meines Ressorts in Bearbeitung sind, und andererseits eine Beantwortung dieser Fragen, insbesondere in Zusammenschau mit ähnlich ergangenen Anfragen, detaillierte Rückschlüsse auf die militärische Infrastruktur, das eingesetzte Personal und damit auf einsatzrelevante Grundlagen des Bundesheeres zuließe, ersuche ich um Verständnis, dass eine Beantwortung aus Gründen der Geheimhaltung im Interesse der umfassenden Landesverteidigung (Art. 20 Abs. 3 B-VG) nicht möglich ist.

Zu 4 bis 6:

Im bestehenden System der Haushaltsverrechnung (HV-SAP) ist eine bundesländer-spezifische Zuordnung von Budgetmitteln für militärische Einrichtungen nicht vorgesehen. Es können daher aus dem System zur Fragestellung weder hinsichtlich der Personalausgaben noch der Investitionsausgaben Daten abgefragt werden.

Zu 7 und 12 bis 14:

Da zu gegenständlichen Fragen keine zentral abrufbaren Daten vorliegen ersuche ich um Verständnis, dass ich auf Grund des mit einer einzelweisen Erhebung verbundenen äußerst hohen Verwaltungsaufwandes von einer detaillierten Beantwortung Abstand nehme.

Zu 8 und 10:

Neben diversen Kleinbauvorhaben, die laufend durchgeführt werden, wurden in den Jahren 2009 bis 2011 folgende Infrastrukturmaßnahmen durchgeführt:

Im Munitionslager BUCHBERG die Sanierung der Beleuchtung, die Dachsanierung, die Installation elektromechanischer Verschlüsse und die Sanierung des Bergwasserkanals. In der KROBATIN Kaserne die Errichtung einer Funkanlage, die Sanierung der Sanitärräume und der Gänge, die Adaptierung von Unterkünften und Adaptierungen für ein Bekleidungs Magazin und die Sanierung des Daches. In der SCHWARZENBERG Kaserne die Adaptierung von Objekten, die Verkabelung von Objekten, die Sanierung der Fernheizleitung, die Sanierung einer Trafostation, die Sanierung der Bahnanlage, der Ersatzbau für die Militärmusik, die Generalsanierung von Objekten, die Erneuerung von Fassaden, die Sanierung von Gebäuden, die Sanierung der Elektroanlage, die Planung des Ersatzbaues der Sportanlage, die Planung des Neubaus der Zentralküche West, Adaptierungen für die Militärstreife, Brandschutzmaßnahmen, die Adaptierung von Gebäuden und die Dachsanierung eines Anbaues. In der WALLNER Kaserne die Kanalsanierung und die Sanierung der Wasserleitung, die Adaptierung von Unterkunftsgebäuden, im Seminarzentrum FELBERTAL die Sanierung der Wasserversorgung und am Schießplatz GLANEGG die Umsetzung von Behördenauflagen und am Truppenübungsplatz AUALM der Rückbau.